

**Produktname: SOX2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80684**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ICC 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 34.3kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SOX2
<b>Alternative Namen</b>	ANOP3; MCOPS3; MGC2413
<b>Gen-ID</b>	6657.0
<b>SwissProt ID</b>	P48431
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von SOX2 (aa1-170), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

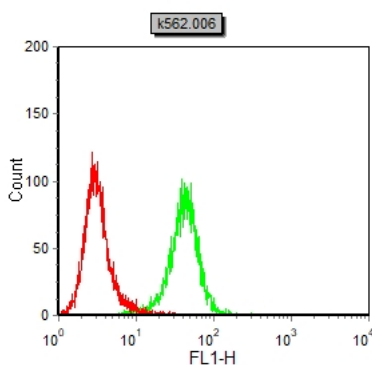
SOX2: SRY (Sex Determining Region Y)-Box 2. Entrez Protein NP\_003097. Es gehört zur Familie der SRY-verwandten HMG-Box-Transkriptionsfaktoren (SOX), die an der Regulation der Embryonalentwicklung und der Festlegung des Zellschicksals beteiligt

sind. Das Genprodukt ist für die Aufrechterhaltung von Stammzellen im zentralen Nervensystem erforderlich und reguliert zudem die Genexpression im Magen. Mutationen in diesem Gen wurden mit Optikusnervhypoplasie und syndromaler Mikrophthalmie, einer schweren Form der strukturellen Augenfehlbildung, in Verbindung gebracht. Dieses Gen liegt in einem Intron eines anderen Gens, dem sogenannten SOX2-überlappenden Transkript (SOX2OT).

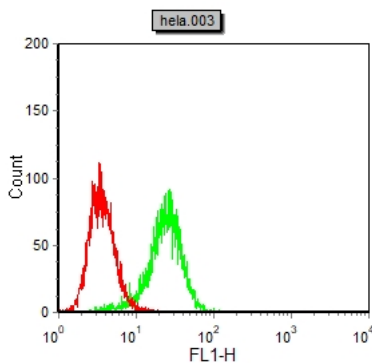
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Durchflusszytometrische Analyse von K562-Zellen unter Verwendung des SOX2-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des SOX2-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).